

Jahresbericht des Jahres 2020 der Förderinitiative Nightlines Deutschland e.V.

Antonia Menski und Magdalena Vock als Vorstandsvorsitzende

August 2021

Das Jahr 2020 war auch für die Förderinitiative Nightlines Deutschland e.V. geprägt von den Auswirkungen der Coronapandemie. Als unterstützende Instanz der lokalen Nightlines war eine unserer Hauptaufgaben 2020, die Nightlines bei der Fortführung ihres Angebots unter Pandemiebedingungen bestmöglich zu unterstützen. Trotz der zusätzlichen Herausforderungen war 2020 ein produktives Jahr, das bestmöglich für interne sowie externe Aktivitäten genutzt wurde.

1. Unterstützung der Nightlines im deutschsprachigen Raum

Auch im Jahr 2020 bestand für Nightlines im deutschsprachigen Raum die Möglichkeit, der Förderinitiative beizutreten und darüber ihre Mitglieder über eine gemeinsame Versicherung abzusichern. Es gab 2020 keine neuen Mitgliederbeiträge von Nightlines. Aus den bestehenden Mitgliederverhältnissen waren aus elf Nightlines und der Förderinitiative selbst insgesamt 479 Mitglieder über die Förderinitiative haftpflicht- und bis zum 31.05.20 auch rechtsschutzversichert. Zum 16.01.20 wurde ein Wechsel der Haftpflichtversicherung und zum 01.06.20 die Kündigung der Rechtsschutzversicherung vorgenommen. Grund dafür war ein Anstieg der Versicherten im Jahr 2019, der eine Höherstufung und damit höhere Kosten verursacht hätte. Nachdem fachkundiger Rat eingeholt wurde, wurde zugunsten niedrigerer Mitgliedsbeiträge und geringerem Verwaltungsaufwand ein Wechsel der Versicherungen angestrebt. Rechtsschutzversicherungsfälle, die potenziell am wahrscheinlichsten auf die versicherten Mitglieder zukommen können, werden durch die neue Lösung weitestgehend abgedeckt.

Neben dem telefonischen Beratungsangebot, das alle lokalen Nightlines auszeichnet, haben in der Vergangenheit immer mehr Nightlines auch Interesse an dem Angebot textbasierter Beratungsformate gezeigt. Die Förderinitiative engagierte sich 2020 dafür, ein von der Nightline Zürich entwickeltes System für die Beratung via Live-Chat den anderen Nightlines zugänglich zu machen.

Eine neue Entwicklung war 2020 die Einführung regelmäßiger Videokonferenzen zwischen den lokalen Nightlines. Ursprünglich entstanden, um sich über den Umbau des Telefondienstes unter Pandemiebedingungen auszutauschen, entwickelten sich die Treffen rasch zu einem universellen Format, in dem die Nightlines auch generelle Vernetzungsthemen besprechen und einander im kollegialen Austausch zur Verfügung stehen. Die Förderinitiative war bei diesen Videokonferenzen zugegen und gab bei Bedarf Expertise und praktische Unterstützung. Das Format hat bis zum heutigen Zeitpunkt Bestand.

Wie auch in den vergangenen Jahren fand auch 2020 ein Vernetzungstreffen der Nightlines aus Deutschland, Österreich und der Schweiz statt. Erstmals fand dieses Vernetzungstreffen pandemiebedingt als Online-Veranstaltung statt. Die Nightline Innsbruck, Ausrichter der Veranstaltung, stellte innerhalb kurzer Zeit ein umfangreiches Programm zusammen und organisierte die technische Umsetzung der Veranstaltung. Die Förderinitiative war beim Treffen zugegen, stellte aktuelle Entwicklungen des Vereins vor und bot einen Thementisch zur Vernetzung sowie einen Workshop an. Wir

danken der Nightline Innsbruck für ihren beherzten Umgang mit den schwierigen Umständen und die Organisation einer gelungenen Veranstaltung, die ein Pilot für zukünftige Online-Treffen sein kann.

Auf Anregung der Nightline Greifswald hin wurde ein Online-Seminar des Vereins Irrsinnig Menschlich e.V. zum Thema „Psychisch fit studieren“ organisiert, der allen Nightlinemitgliedern im deutschsprachigen Raum offenstand und 2021 stattfand. Die Förderinitiative unterstützte dieses Engagement ausdrücklich und unterstützte das Vorhaben finanziell.

Die Förderinitiative trug zudem durch zahlreiche Aktivitäten direkt zur Koordination und Vernetzung der lokalen Nightlines bei. So wurde auch im Jahr 2020 wie gewohnt der gemeinsame Feriendienstplan und der Schulungskalender aller deutschsprachigen Nightlines verwaltet. Die Dienstzeiten aller Nightlines werden regelmäßig erhoben und auf der Website www.nightlines.eu zur Verfügung gestellt. In der vorlesungsfreien Zeit wechseln sich die Nightlines mit den Diensten ab; somit können sich ratsuchende Personen auch in diesen Zeiten schnell und unkompliziert einen Überblick zum aktuell bestehenden Angebot verschaffen. Besonders zu Beginn der Coronapandemie war entscheidend, dass wechselnde Sonderdienstzeiten wochenaktuell veröffentlicht wurden. Wichtige Neuerungen, die alle Nightlines betreffen, werden zudem im Sinne des Wissensmanagements von der Förderinitiative in der internen Vernetzungsplattform, dem Foswiki, aufbereitet. Weiterhin wurde in regelmäßigen Abständen ein Newsletter an alle Nightlines verschickt, in dem Beiträge von Nightline- und Förderinitiativenmitgliedern erschienen.

Neben Aktivitäten, die allen Nightlines gleichermaßen zukamen, hat die Förderinitiative 2020 anlassbezogen auch einzelne Nightlines unterstützt (s. auch Kassenbericht). Dazu gehört unter anderem die Unterstützung der Gründung neuer Nightlines. Die Unterstützungstätigkeit umfasst vor allem persönliche Beratung, Erstellung und Ausgabe von Leitfäden und anderen Materialien, Vermittlung von Expertise und Unterstützung durch bereits bestehende Nightlines (z.B. in der Bereitstellung einer ersten Schulung) sowie einen finanziellen Beitrag in der Gründungsphase. Im Jahr 2020 wurde zudem beim Vernetzungstreffen der Nightlines ein Workshop speziell für Nightlines in Gründung angeboten, die ebenfalls zum Treffen eingeladen waren. Wir freuen uns, in diesem Jahr die neu gegründete Nightline Bamberg im Kreis der Nightlines aufgenommen haben zu dürfen. Zudem sind Studierende aus zahlreichen anderen Städten mit einem Gründungsinteresse auf die Förderinitiative zugekommen, die seitdem von uns betreut werden.

Bereits 2019 fanden erste Kontaktaufnahmen von Nightlines aus dem europäischen Ausland statt, deren Ziel ein gemeinsames Projekt mit der Förderinitiative zur Vernetzung der lokalen Nightlines in mehreren europäischen Ländern war. Erste Treffen zur Planung des Vorhabens fanden statt, an dem auch einzelne Mitglieder der Förderinitiative und von Nightlines aus dem deutschsprachigen Raum teilnahmen. Der Kontakt besteht weiterhin, auch wenn es pandemiebedingt bisher nicht zur Umsetzung des Projekts gekommen ist.

2. Interne Aktivitäten der Förderinitiative Nightlines Deutschland e.V.

Um das Wirken und die Zusammenarbeit der Nightlines bestmöglich zu unterstützen, sind auch interne Aktivitäten angefallen. Wie auch in den vorherigen Jahren fand im Jahr 2020 einmal monatlich eine Videokonferenz des Vorstandes zusammen mit den aktiven Mitgliedern der Förderinitiative statt. Dabei wurden aktuelle Aufgaben und Projekte koordiniert sowie über Ideen für zukünftige Vorhaben gesprochen.

Neben Videokonferenzen und dem stetigen E-Mail-Austausch fanden im Jahr 2020 zudem ein persönliches sowie (pandemiebedingt) ein Online-Arbeitstreffen statt: Beim Treffen in Dresden vom 07. bis 09. Februar 2020 wurden neben anderen Themen das Vernetzungstreffen 2020, die Herausgabe des Newsletters, der aktuelle Stand von sich in der Entwicklung befindlichen Chat- bzw. E-Mail-Listening-Systemen sowie die Veränderungen im Versicherungssystem besprochen. Weiterhin wurden Ideen zur Verbesserung der internen Arbeitsorganisation gesammelt und über die Zukunft der Vernetzungsplattform Foswiki beraten. Ergebnis des letztgenannten Themas war, dass in einem gemeinsamen Prozess mit den Nightlines entschieden werden soll, ob ggf. der Umzug zu einer anderen Plattform nötig ist. Dieser Beschluss wurde in einer späteren Videokonferenz mit dem städteübergreifenden Serverteam der Nightlines bestätigt; zudem wurden die Nightlines aufgefordert, Gütekriterien für die zukünftige Plattform zu benennen. Nach einer Beratung durch IT-Spezialisten wurde im weiteren Verlauf zu Testzwecken die Software Microsoft Teams eingerichtet, um ihre Eignung für die hiesigen Zwecke zu prüfen.

Beim Online-Treffen am 28. November 2020 wurde über die eigene Öffentlichkeitsarbeit beraten, insbesondere in Bezug auf den Webauftritt www.nightline-stiftung.de, und Beschlüsse für eine verbesserte Darstellung gefasst, die nicht zuletzt auch der Mitgliedergewinnung dienen soll. Zudem wurde entschieden, die Nightlines bei der Erstellung eines Leitfadens für die Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen, der zur Qualitätssicherung bei gleichzeitiger Wahrung der Anonymität der Nightlinemitglieder beitragen soll.

Die Mitgliederversammlung hat 2020 erstmalig und mit Erfolg in digitaler Form stattgefunden und kann auch in Zukunft auf diese Weise wiederholt werden.

3. Kassenbericht

Einnahmen	Amazon	316,81 €
	Nightline-Stiftung	600,00 €
	Mitgliedsbeiträge	1.229,91 €
	Spenden	546,76 €
	Sonstige Einnahmen	464,40 €
Ausgaben	Amazon-Weiterleitung	117,27 €
	E-Listening	849,60 €
	Fahrtkostenrückerstattung	263,81 €
	IT-Dienstleistungen	95,55 €
	Kontoführungsgebühren	106,58 €
	Postfach	22,32 €
	Projektspezifische Unterstützung	658,56 €
	Versicherung	274,82 €
Sonstige Ausgaben	402,08 €	
Übersicht	Einnahmen	3.157,88 €
	Ausgaben	2.792,04 €
	Kontostand am 31.12.2020	2.340,14 €

Im Geschäftsjahr 2020 hat die Förderinitiative Nightlines Deutschland e.V. Einnahmen in Höhe von 3.157,88 € vorzuweisen. Diese setzten sich unter anderem zusammen aus den Mitgliedsbeiträgen (1.229,91 €) der Nightlines. Der größte Teil der Beiträge der Förder*innen für das Jahr 2020 wurde im Januar 2021 eingezogen und fällt daher in das kommende Geschäftsjahr. Weitere Einnahmen entstanden durch affiliate-Links mit "Amazon-Smile" (316,81 €) sowie Spenden (546,76 €). Ferner

wurden 600,00 € von der Nightline-Stiftung abgerufen. Diese Mittel stehen einigen Nightlines im Zuge der „Weihnachtsgeld“-Aktion der Nightline-Stiftung zur Verfügung. Bei den sonstigen Einnahmen (464,40 €) handelt es sich um die Rückerstattungen aus dem Jahr 2019.

Die Ausgaben in Höhe von 2.792,04 € setzten sich zu einem Anteil aus der Weiterleitung der Amazon Smile-Mittel (117,27 €) an die teilnehmenden Nightlines zusammen. Dazu kommen Ausgaben für das E-Listening (849,60 €), IT-Dienstleistungen (95,55 €) und das Postfach (22,32 €). Bei den sonstigen Ausgaben handelt es sich um einen Teil der Ausschüttungen der „Weihnachtsgelder“ an die teilnehmenden Nightlines und um entstandene Notarkosten im Zuge des Vorstandswechsels der Förderinitiative Nightlines Deutschland e.V. (24,82 €). Darüber hinaus wurden 2020 263,81 € an Fahrtkosten rückerstattet. Diese setzten sich zusammen aus internen Fahrtkosten (41,38 €), ausstehenden Rückerstattungen für das Vernetzungstreffen im Jahr 2019 (77,70 €) und Erstattungen für das „Ost-Treffen“ der Nightlines in Ostdeutschland (145,73 €). Die Förderinitiative Nightlines Deutschland e.V. bietet über die Vernetzungsarbeit hinaus den Nightlines die Möglichkeit eine Haftpflichtversicherung abzuschließen. Die Ausgaben hierfür betrugen 274,82 €. Weiterhin wurden 106,58 € für Kontoführungsgebühren ausgegeben. Hierin ist der jährliche GLS- Beitrag von 60,00 € enthalten. Wenn Sie dazu Informationen wünschen, finden Sie diese unter dem folgenden Link <https://www.gls.de/privatkunden/gls-bank/gls-beitrag/>.

Projektspezifisch wurde im Jahr 2020 die Nightline Zürich für das Ausrichten des Vernetzungstreffens, das sie 2019 ausgerichtet hatten, mit 520,00 € unterstützt. Die Neugründung der Nightline Bamberg wurde mit 88,56 € unterstützt und die Nightline Greifswald erhielt 50,00 € für die Organisation des Online-Seminars „Psychisch fit studieren“.

4. Fazit

Das vergangene Geschäftsjahr 2020 war zwangsläufig von der Coronapandemie und den damit verbundenen Einschränkungen geprägt. Gleichwohl konnte die Arbeit der Förderinitiative ohne größere Einbußen fortgeführt und sogar neue Projekte umgesetzt bzw. geplant werden. Wir verdanken dies der tatkräftigen Unterstützung unserer aktiven Mitglieder sowie dem unermüdlichen Engagement der lokalen Nightlines, die sich auch in diesen herausfordernden Zeiten engagiert der gemeinsamen Sache gewidmet und flexibel an die veränderten Umstände angepasst haben. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für ihren Einsatz.

5. Ausblick für 2021

Wir erwarten, die bisher bestehenden und geplanten Tätigkeiten zur Unterstützung der Nightlines auch im Jahr 2021 fortführen zu können. Dazu zählen zum Beispiel die Unterstützung und Beratung von Nightlines in puncto Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Neugründung. Auch ein Vernetzungstreffen findet 2021 statt. Als zusätzliche größere Projekte blicken wir auf die weitere Planung des EU-Projektes sowie auf die Suche nach einem neuen Vernetzungstool gemeinsam mit den Nightlines.

Wir sehen in den jüngsten Entwicklungen, auch während Zeiten räumlicher Distanz Möglichkeiten zur Vernetzung wahrzunehmen auch eine Chance; durch die Nutzung neuer, digitaler Medien kann die Vernetzung der über den deutschsprachigen Raum verteilten Nightlines zukünftig vielleicht noch besser unterstützt werden. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit den Nightlines im Jahr 2021.

6. Ihre Unterstützung

Im Jahr 2020 und im bisherigen Verlauf des Jahres 2021 konnte insgesamt viel erreicht sowie wichtige Unterstützung für die Nightlines und damit auch für zahlreiche ratsuchende Personen zur Verfügung gestellt werden. Dies wäre ohne Ihre Unterstützung nicht möglich gewesen. So zählte die Förderinitiative Nightlines Deutschland e.V. im Jahr 2020 insgesamt 86 Mitglieder, davon 12 beigetretene Nightlines. Wir möchten Ihnen an dieser Stelle recht herzlich für Ihren Beitrag danken. Ihre ideelle und finanzielle Unterstützung ermöglicht es der Förderinitiative erst, die wachsende Zahl an existierenden Nightlines und damit auch viele junge Menschen in schwierigen Zeiten zu unterstützen. Dies war im vergangenen Jahr, das unter anderem für Studierende ein besonders schweres war, besonders wichtig. Ohne Sie wäre das Projekt Förderinitiative Nightlines Deutschland e.V. nicht möglich – herzlichen Dank!

Antonia Menski

Magdalena Vock

Vorstandsvorsitzende der Förderinitiative Nightlines Deutschland e.V.